



WINKLARNER - GEMEINDEMITTEILUNG

7.5.2018

Mai/Juni

Nr. 03/18



*Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler!
Liebe Jugend und Senioren!*

„It's time to say goodbye... , sag zum Abschied leise Servus!“

Am 12. Jänner habe ich das 20. Dienstjahr als Bürgermeister begonnen. Über 28 Jahre war ich im Gemeinderat unserer Gemeinde Winklarn tätig.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge heißt es für mich nun Abschied nehmen.

Fast die Hälfte meines bisherigen Lebens war ich im Dienste der Allgemeinheit tätig, ich lernte viele Menschen kennen, es wurden viele Freundschaften geschlossen und ich musste auch von vielen Freunden leider Abschied nehmen.

*„Unser Winklarn“ ist in dieser Zeit, durch viele **kulturelle** und **sportliche** Veranstaltungen, man kann es durchaus so sagen, „weltweit bekannt geworden“.*

Es konnte „gemeinsam“ viel zum Wohle der Winklarnerninnen und Winklarnern umgesetzt und geschaffen werden:

Unsere Volksschule und Kindergarten sind nach den modernsten Umwelt- und technischen Standards teilweise saniert bzw. neu errichtet worden. Die Sportanlagen bieten ein umfangreiches Angebot für alle Generationen und haben durch die Europa- und Weltmeisterschaften im Stockweitschießen erst kürzlich für einen Europameistertitel in der Mannschaft U-16 für Marco Weichinger und einen Weltmeistertitel in der Mannschaft-Herren für Markus Weichinger gesorgt.

Der Straßen- und Wegebau, die Wasserver- und Abwasserentsorgung wird laufend fortgeführt.

Wir haben durch sehr engagierte FunktionärInnen und durch die Unterstützung unserer Landespolitiker und des Gemeinderates ein sehr aktives und umfangreiches Vereinsleben.

Ich bedanke mich bei allen KollegInnen (aktiv und im Ruhestand) im Gemeindedienst, im Kindergarten, in der Volksschule, in den Vereinen und Organisationen und im Gemeindevorstand bzw. Gemeinderat und bei allen Freunden in unserer Partnergemeinde Winklarn i.d. Oberpfalz.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei Ihnen/Euch allen für Ihrer/Eure Unterstützung, für Ihr/Euer Vertrauen, für die Zusammenarbeit und für Ihr/Euer Verständnis, vor allem auch dann wenn Fehler passiert sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen Kollegen und Mitarbeitern in der Pfarre, in den Blaulicht Organisationen, bei den Behörden und Ämtern und unseren Gewerbetreibenden.

Stellvertretend für alle gilt mein Dank unseren Ehrenbürgern, Bürgermeister außer Dienst Ernst Rücklinger und Vizebürgermeister außer Dienst Ing. Reinhard Sitz.

Durch Ernst Rücklinger habe ich meine ersten Kontakte mit Winklarn geknüpft (1982 Transfer vom SC Melk zum SV Winklarn im Gasthof Ortmayr) und auch den beruflichen Wechsel vom Bundesheer in den Gemeindedienst (1. September 1987) vollzogen und bei Reinhard Sitz, er war über die gesamten Jahre und ist auch heute noch, ein verlässlicher Partner, Berater und Freund.

Ein großes Dankeschön meiner Familie für Ihr Verständnis und die vielen Entbehrungen die es, durch die Liebe zu meinem Beruf, bis zuletzt gegeben hat.

Abschließend wünsche ich Ihnen und uns allen, unter der Führung von Bürgermeisterin Sabine Dörner und Vizebürgermeister Peter Ebner, für die Zukunft und die bevorstehenden Aufgaben, viel Erfolg und viel Freude.

Es ist ein engagiertes „Duo“, das sich schon bisher durch ein sehr aktives Arbeiten, sehr erfolgreich in die Gemeindegewissarbeit eingebracht hat.



Ich darf Sie bitten unsere neue Bürgermeisterin Sabine Dorner und Ihr Team im Gemeinderat und am Gemeindeamt, in Zukunft zu unterstützen und gemeinsam an einem lebens- und liebenswerten Winklarn weiter zu arbeiten.

Dankeschön,
Ihr, Euer **Gernot Lechner**, Bürgermeister außer Dienst

Höhepunkte und Meilensteine, auszugsweise:

Im Gemeindebereich:

- Der Kontakt zu den Menschen aller Generationen in unserer Gemeinde und die Zusammenarbeit in den Vereinen.
- Die Gemeinderatswahlen 2000, 2005, 2010 und 2015!

1999: Auszeichnung beim Landeswettbewerb „Jugendfreundlichste Gemeinde“
Heuer finden die 30. Winklarn Ferien Spiele statt!

2006: **Sieger beim Landeswettbewerb „Gemeinde der Generationen“**

2006: **Sieger beim Kronehit Wettbewerb „Coolste Gemeinde Österreichs“**

Laufend Auszeichnungen und Preise für unsere Gemeinde im Bereich Gesunde Gemeinde, im Umweltbereich, im sozialen Bereich durch engagierte KollegInnen wie unsere Bgm Sabine Dorner, GR Elfriede Baumgartner, Lore Kastner und Prim. Dr. Doris Raschauer, Amtsleiter a.D. Peter Spreitzer u.v.m.

Im Bezirk bzw. Region:

Gründungsmitglied und Vorsitzender unseres Anrufsammeltaxis „MOSTI

Gründungsmitglied und engagierter Mitarbeiter in der Kleinregion „Ostarrichi Mostland“ u.v.m.

Darüber hinaus

2008: Seit Mai 2008: Fußball Europameisterschaft für Bürgermeister in St. Johann/Sbg-Mitglied beim österr. Bürgermeisternationalteam (Organisation vieler Benefizveranstaltungen, Spiele und Turniere auch in Deutschland, Slowenien, Südtirol, Polen, Tschechien ...)



Die Schülerinnen und das Lehrerteam der Volksschule, sowie die Kinder und das Team des Kindergartens bedanken sich bei Bgm. a. D. Gernot Lechner sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit und die erfolgreichen Projekte.





*Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend und SeniorInnen!*

Gleich zu Beginn möchte ich Worte des Dankes aussprechen. Es waren zwei Menschen, die mir Vieles gelehrt und mich unterstützt haben.

Ein Dank gilt unserem Bürgermeister außer Dienst, Lieber Gernot, danke für deinen unermüdlichen Einsatz durch 31 Jahre im Gemeindedienst und 28 Jahre im Gemeinderat. Über 19 Jahre hast du die Gemeinde als Bürgermeister vertreten und Vieles geschaffen.

Und zum Anderen unserem Amtsleiter außer Dienst, Peter Spreitzer. Lieber Peter, danke für 34 Jahre im Gemeindedienst. Winklarn hat sich zu einer Wohlfühlgemeinde entwickelt, mit einem aktiven Vereinsleben, mit Menschen, die sich gerne engagieren.

Ich wünsche Euch für Euren neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit, Zufriedenheit, viel Zeit für die Hobbys und die Familie. Und nachdem Ihr beide gerne unterwegs seid, viel Spaß und Freude auf Euren Reisen.



Für jene, die mich noch nicht kennen, möchte ich mich kurz vorstellen. 1990 habe ich in der Bundeshandelsakademie in Amstetten maturiert, dann führte mich mein Weg nach Wien, wo ich im Schalterdienst bei der Post zu arbeiten begann. 1992 bin ich zurück nach Niederösterreich, aber weiterhin bei der Post tätig. 1994 bin ich mit Siegfried nach Winklarn gezogen. Ich bin Mutter von 3 wundervollen Kindern (Sandra 24, Michaela 22 und Martin 20 Jahre alt). Ursprünglich komme ich aus Krummnußbaum, doch inzwischen fühle ich mich als richtige Winklarnerin.

2008 bin ich in den Gemeindedienst eingetreten, ca. 1,5 Jahre als Stützkraft im Kindergarten und im September 2009 habe ich 20 Stunden am Gemeindeamt übernommen.

Als 2013 Vizebürgermeister a. D. Reinhard Sitz in seinen Ruhestand wechselte, wurde ich in den Gemeinderat berufen und zugleich zur neuen Vizebürgermeisterin gewählt. Auf diesem Wege möchte ich mich auch bei Dir, lieber Reinhard, bedanken, du bist mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Nun darf ich die Aufgaben der Bürgermeisterin übernehmen. Vielen Dank für das Vertrauen, welches mir entgegengebracht wird. Ich werde diese Aufgaben mit besten Wissen und Gewissen erfüllen. Ich sehe diese Funktion als eine Berufung, ich bin gerne unter Menschen, höre gerne zu, freue mich auf viele Gespräche und auf viele gemeinsam erreichte Ziele.

Doch ist das nur möglich mit der Unterstützung von Euch. Einerseits von den Mitgliedern des Gemeinderates beider Fraktionen, gemeinsam und miteinander für das Beste für Winklarn einzutreten, andererseits ist das Engagement der WinklarnInnen gefragt. Es wird auch in Zukunft Bürgerforen geben, sodass sich jeder einbringen kann. Eine ganz wichtige Säule sind die Vereine, mit Euch allen gemeinsam eine sinnvolle und verbindende Freizeitgestaltung für alle Generationen anzubieten, soll weiterhin ein großes Ziel sein.

Ich bitte Sie/Euch, liebe WinklarnInnen und Winklarn, gemeinsam die Zukunft der Gemeinde Winklarn zu gestalten. Ein wichtiges Anliegen ist mir, wie bereits erwähnt, die Zusammenarbeit mit Ihnen/Euch liebe GemeindebürgerInnen. Mit dem Bürgerbeteiligungsprozess „Audit-familienfreundliche Gemeinde“ haben wir 2013 bereits damit begonnen. Mit diesem Prozess und mit vielen anderen Projekten ist Winklarn eine lebens- und liebenswerte und vor allem familienfreundliche Gemeinde geworden.

Besonders wichtig ist mir der Kontakt mit Ihnen/Euch, liebe GemeindebürgerInnen, deshalb scheuen Sie sich nicht, mich anzurufen und mir Ihre Ideen, Anregungen, Anliegen, Wünsche und Sorgen mitzuteilen. Wenn jemand persönlich mit mir sprechen möchte, einfach einen Termin vereinbaren, um längere Wartezeiten zu verhindern.

Miteinander sind wir auf einem guten Weg, gehen wir ihn gemeinsam, um die Zukunft Winklarns zu gestalten.

*Mit den besten Grüßen
Ihre/Eure Bürgermeisterin*

Sabine Dorner



Weitere Infos und Einladung für 3. Juni 2018

Neuer Vizebürgermeister Peter Ebner und neue Gemeinderätin Birgit Hinterbuchinger

Aufgrund des Ausscheidens von Gernot Lechner wurde **Birgit Hinterbuchinger** in den **Gemeinderat** berufen. Als junge Mutter von 3 Kindern und engagierte Bäuerin wird sie den Gemeinderat mit Motivation und Elan unterstützen.

Weiters darf ich unseren neuen Vizebürgermeister der Gemeinde Winklarn vorstellen. **Vizebürgermeister Peter Ebner** ist Vater von 3 Kindern und Betriebselektriker in der Firma Mondi. 2010 kaufte Familie Ebner ein Haus und nach dem Umbau zogen sie dann schließlich 2011 in das neue Heim in Winklarn ein. Grad mal zugezogen, nahm Peter Ebner Kontakt zu den Vereinen auf und so begann die Laufbahn. 2015 wurde Peter Ebner in den Gemeinderat und nun zum Vizebürgermeister gewählt.



Als Bürgermeisterin gratuliere ich Euch recht herzlich und bedanke mich, dass Ihr diese Funktionen angenommen habt und wünsche uns eine gute Zusammenarbeit.

Eure Sabine Dorner

Neue Ausschussvorsitzende:

Vorsitzende des Wohnbau-, Bau-, Raumordnungs- und Finanzausschusses ist **Bgm. Sabine Dorner**

Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Familien, Kindergarten, Schule, Soziales, Kultur und Vereine ist **VBgm. Peter Ebner**.



Erreichbarkeit und Parteienzeiten am Gemeindeamt

www.winklarn.gv.at	gemeinde@winklarn.gv.at		
Parteienverkehr: Gemeindeamt Tanngrabenstraße 2	Montag: 8.00 - 12.00 Uhr Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr Mittwoch: <u>kein Parteienverkehr</u> Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr	Sprechstunden der Bürgermeisterin: nach telefonischer Vereinbarung	
Bürgermeisterin	07472 / 64319 – 14	sabine.dorner@winklarn.gv.at	0676 5813 678
Amtsleitung	07472 / 64319 – 11	hannes.hinterbuchinger@winklarn.gv.at	0676 5813 667
Buchhaltung	07472 / 64319 – 12	gabi.holzer@winklarn.gv.at	0676 5813 663
Bauamt	07472 / 64319 – 13	monika.sversepa@winklarn.gv.at	0676 5813 653
Bürgerservice und Meldewesen	07472 / 64319 - 17	eva.pils@winklarn.gv.at	
Kindergarten	07472 / 64319 - 70	kindergarten@winklarn.gv.at	
Volksschule	07472 / 64319 - 30	volksschule@winklarn.gv.at	



sitzend v.l.n.r.: GR Elfriede Baumgartner (ÖVP), GR Sandra Dorner (ÖVP), GfGR Marion Wöckinger (SPÖ), Bgm. Sabine Dorner (ÖVP), VBgm. Peter Ebner (ÖVP), GR Sandra Pilz-Wallner (ÖVP), GR Birgit Hinterbuchinger (ÖVP),
stehend v.l.n.r.: ÖVP: GfGR Josef Kerschbaumer, GR Wolfgang Prinz, GR Josef Zehethofer, GR Gerhard Ebner, GR Martin Traxler, SPÖ: GR Michael Wöckinger, GR Rupert Deinfalt, GR Josef Pachner, ÖVP: GfGR Stephan Sitz, GR Stefan Lerch, GR Herbert Bruckner, GfGR Leopold Datzberger

Der Gemeinderat hat beschlossen und gratuliert recht herzlich:

- **Bürgermeister a. D. Gernot Lechner zum Ehrenbürger**
- **Amtsleiter a. D. Peter Spreitzer zum Ehrenringträger**
- **Pfarrer P. Leopold Muttenthaler zur Goldenen Ehrennadel der Gemeinde Winklarn.**

Die Übergabe dieser Ehrengaben wird am Sonntag, den 3. Juni 2018 stattfinden.

Es sind alle WinklarnInnen herzlich eingeladen:

9.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche
10.00 Uhr Festakt im Festsaal der Gemeinde

anschl. Platzkonzert und Agape am Ortsplatz
(bei Schlechtwetter ebenfalls im Festsaal)

Die Gemeindevertretung freut sich auf viele Wegbegleiter der zu Ehrenden. Nützen Sie die Möglichkeit, feiern Sie mit und erinnern Sie sich an so manche vergangene Momente, lustige Episoden und erfolgreiche Projekte.



Bgm. Sabine Dorner und VBgm. Peter Ebner mit Gernot Lechner (Foto oben) und Peter Spreitzer (Foto unten)



Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Winklarn gelangt der Dienstposten eines/r
Vertragsbediensteten für die Gemeindeverwaltung - (20 h/Woche)
ab **Herbst 2018** zur Besetzung.



Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. 2420 in der jeweils geltenden Fassung.

In Hinblick auf die zu erfüllenden Aufgaben soll der/die Bewerberin folgende **Anstellungserfordernisse** erfüllen:

- ✓ Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EU-Mitgliedsstaates
- ✓ Körperliche und geistige Eignung (ärztliches Zeugnis)
- ✓ einwandfreies Vorleben und guter Leumund
- ✓ abgeschlossene kaufmännische Schul- oder Berufsausbildung von Vorteil
- ✓ bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst
- ✓ sehr gute allgemeine EDV Kenntnisse
- ✓ Führerschein B
- ✓ Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- ✓ Wille zur Weiterbildung im fachlichen Bereich und Lernbereitschaft (Dienstprüfung)
- ✓ Genauigkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit
- ✓ freundlicher Umgang mit Bürgern

Aufgabenbereich:

- ✓ sämtliche Verwaltungsarbeiten am Gemeindeamt

Bewerbungen sind bis spätestens 30. Juni 2018 an das Gemeindeamt der Gemeinde Winklarn, Tanngrabenstraße 2, 3300 Winklarn unter Vorlage folgender Unterlagen zu richten:

- ✓ Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf und sämtlichen Zeugnissen
- ✓ Motivationsschreiben
- ✓ Nachweis der Staatsbürgerschaft
- ✓ Strafregisterbescheinigung
- ✓ Bei männlichen Bewerbern: Nachweis über geleisteten Präsenz- oder Zivildienst
- ✓ Beschreibung der bisherigen Tätigkeit

Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Bewerbungen, die im letzten Jahr am Gemeindeamt eingelangt sind, **nicht** berücksichtigt werden. Sollte noch Interesse bestehen, bitten wir um eine Bewerbung nach den obigen Kriterien.

Wenn Sie interessiert sind, an einer bürgerorientierten Verwaltung mitzuarbeiten, werden Sie eingeladen, Ihre aussagekräftige Bewerbung samt Unterlagen an uns zu richten.

Die Bürgermeisterin
Sabine Dorner



Trinkwasseruntersuchung 2018

Information zu den gesetzlichen Bestimmungen über die Nutzung von Hausbrunnen

- Grundsätzlich gilt für alle Brunnenbesitzer: Alle Privathaushalte, die im Versorgungsbereich der Ortswasserleitung liegen und ihren Wasserbedarf nicht ausschließlich aus dem öffentlichen Wasserleitungsnetz decken, sind verpflichtet, ihr Trinkwasser **alle fünf Jahre untersuchen** zu lassen und den Befund der Gemeinde unaufgefordert vorzulegen.
- Alle Gewerbetreibende sowie der Handel müssen, sofern sie Lebensmittel herstellen oder Mitarbeiter beschäftigen, **einmal jährlich** eine Untersuchung durchführen und der zuständigen Bezirkshauptmannschaft vorlegen. Dazu gehören auch bäuerliche Betriebe, wie beispielsweise ab Hof Verkäufer, landwirtschaftliche Direktvermarkter und Zimmervermieter.



Durch die gemeinsame Durchführung der Trinkwasseruntersuchung aller Gemeinden der Kleinregion, können die Untersuchungen durch ein Umweltlabor zu einem sehr günstigen Preis angeboten werden.

Anmeldung bei Ihrer Gemeinde bis 30. Mai 2018. Die Untersuchung erfolgt im Zeitraum von Mitte Mai bis Mitte Juni. Zur Terminvereinbarung werden Sie telefonisch vom Untersuchungsinstitut kontaktiert (Agrolab Austria, 4714 Meggenhofen, Trappenhof Nord 3). Teilnehmen können alle privaten Haushalte sowie Wassergenossenschaften und Gewerbebetriebe. Bei der Anwendung von chemisch-technischen Aufbereitungsverfahren und bei eingesetzten Desinfektionsverfahren, wird der erweiterte Untersuchungsumfang gesondert verrechnet.

Variante 1:	€ 108,- inkl. MwSt.
Chemisch-physikalische und bakteriologische Untersuchung, inkl. Gutachten mit schriftlichem Lokalaugenschein, zur Vorlage für die Behörde geeignet:	
Variante 2:	€ 90,- inkl. MwSt.
Chemisch-physikalische und bakteriologische Untersuchung, inkl. Prüfbericht ohne Lokalaugenschein, zur Vorlage für die Behörde nicht geeignet:	
Variante 3:	€ 66,- inkl. MwSt.
Bakteriologische Untersuchung, inkl. Prüfbericht ohne Lokalaugenschein, zur Vorlage für die Behörde nicht geeignet:	

Anmeldung zur Wasseruntersuchung 2018	<input type="radio"/> Variante 1 (amtliche Untersuchung, <u>vorlagegeeignet</u>) <input type="radio"/> Variante 2 (chemisch-physikalisch & bakteriologisch) <input type="radio"/> Variante 3 (nur bakteriologisch)
Vor- und Zuname:	
Straße:	
PLZ u. Ort:	
Telefon / Handy: (unbedingt angeben)	
E-Mail:	
Erreichbar von / bis:	

Der Gelbe Sack ist da!

Unser täglicher Abfall ist der Rohstoff von morgen. Daher setzt der Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten (gda) neue Impulse für eine bessere Abfalltrennung. Für Sie bedeutet dies ganz konkret: Die Plätze für die Altstoffsammlung werden neu gestaltet. Leichtverpackungen aus Kunststoff werden zukünftig im Gelben Sack gesammelt.

Das Abfall-Sammelsystem im Bezirk Amstetten wird in den kommenden Monaten weiter modernisiert. Als ersten Schritt wurden die Gelben Sack zugestellt. Diese lösen die bisherige gelbe Tonne auf den Altstoff-Sammelplätzen ab. Als Erstzuteilung haben Sie eine Rolle mit 13 Säcken zugestellt bekommen. Diese sind ebenso kostenlos wie weitere Säcke, die Sie auf Ihrem Gemeindeamt erhalten. Dadurch bleibt gewährleistet, dass Sie bei besonderen Anlässen oder größeren Feiern die anfallenden Verpackungen problemlos entsorgen können.

Keine Gelben Säcke erhalten Sie, wenn Sie in einer Wohnhausanlage mit sieben oder mehr Wohneinheiten leben, die über eigene Kunststoff-Tonnen verfügt. Ab dieser Größe ist die Containersammlung effizienter und bleibt daher bestehen.

Eine Abfuhr für den Kunststoff

Ob Container oder Gelber Sack: Nun kommen alle Haushalte in den Genuss, dass die gesammelten Leichtverpackungen aus Kunststoff abgeholt werden.

Bitte stellen Sie die Gelben Sack am ersten Abfuhrtag des Terminblocks bis spätestens 6 Uhr früh gut sichtbar zur Liegenschaftsgrenze. Die Abfuhr Ihrer vollen Säcke erfolgt alle sechs Wochen. Dabei können Sie mehrere gefüllte gelbe Säcke auf einmal vor Ihre Liegenschaft stellen. Die Abholtermine sehen Sie rechts. Sie finden die Termine und weitere Infos auch unter: www.gda.gv.at/Gelber-Sack.

Wer trennt, gewinnt!

Wichtig für die problemlose Sammlung im Gelben Sack ist eine saubere Trennung der Leichtverpackungen aus Kunststoff. Restentleeren Sie daher ihre Lebensmittelverpackungen, um Schimmelbildung vorzubeugen. Selbstverständlich dürfen Sie den Gelben Sack nur mit dem vorgesehenen Material befüllen. So gehören etwa Plastikgegenstände, die keine Verpackungen sind, (z.B. Spielzeug, Gartenschläuche, Installationsrohre) nicht in den Gelben Sack! Diese Materialien können Sie in den Altstoff-Zentren des gda sortenrein abgeben.

Befürchtungen, dass die Säcke durch starken Wind verweht werden könnten, haben die Erfahrungswerte aus anderen Bezirken widerlegt. In Niederösterreich und in Oberösterreich gibt es den Gelben Sack teilweise schon über zehn Jahre, ohne nennenswerte Probleme. Die Gelben Säcke bestehen übrigens zu 70 Prozent aus Recyclingmaterial.

Ein weiterer wichtiger Schritt

Auf den Plätzen für die Altstoffsammlung (ab sofort „Recycling-Platz‘I“) werden die bisherigen Container bis spätestens Ende Juni durch neue Container ersetzt. Dies gilt für die Container von Metallverpackungen sowie Bunt- und Weißglas. Die neuen Container bieten ein größeres Volumen (drei Kubikmeter) und können mit einem Kran geleert werden.

Im Gemeindegebiet Winklarn stehen in Zukunft 7 „Recycling-Platz‘I“ zur Verfügung, diese finden Sie hier (nachzulesen sind diese Platz‘I auch unter www.gda.gv.at/RecyclingplatzIn):

- ⇒ Klein Greinsfurth
- ⇒ Bushaltestelle Sonnenpark
- ⇒ Bushaltestelle Harterstraße
- ⇒ Sportanlage, Steinfeldstraße, zusätzlich stehen hier barrierefreie Container
- ⇒ Gemeindeamt, Tanngrabenstraße
- ⇒ Fa. Hickersberger, Schaffenfeld
- ⇒ Hinterberg/Abzweigung Holzing

GELBER SACK	
	
DO	19. Juli
FR	20. Juli
DO 30. August	
FR 31. August	
DO 11. Oktober	
FR 12. Oktober	
DO 22. November	
FR 23. November	

Richtig sammeln – ist doch logisch!

Gesamtübersicht über das Mülltrennsystem in der Region Amstetten – Bereich des Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben – Stand 1.4.2018

Holsystem von der Liegenschaft

Bringsystem zum Recycling-Platz'l

Hol/Bringsysteme

Restmüll	Biomüll	Papier	Leichtverpackungen aus Kunststoff	Weißglas/Buntglas	Dosen	Sperrmüll	Problemstoffe
<p>Kehricht, Staubsaugerinhalt CD's, DVD's, Video und Audiokassetten, Disketten Gummi, Leder, Nähabfälle Katzengru Hygieneartikel (Windeln, Binden, ...) Keramik (Teller, Vasen, ...) Knochen Papierervietten - nass Kleintiermist Asche (Koks/Kohle) Kohlepapier Flachglas (Fenster, Auto, Spiegel, ...) Gluhbirnen Trinkgläser Zahnbürsten Zigarettenreste Papieraschenfächer</p>	<p>Kaffeefilter Teebeutel Obst- und Gemüseabfälle Fleisch- und Speisereste Zimmerpflanzen ohne Topf Schnittblumen Fallobst Laub Ernterückstände Eierschalen Sägespäne (rein) Haare, Federn, Gras</p>	<p>Zeitungen Zeitschriften Prospekte Bücher Kataloge Briefe Schreibpapier Hefte Papierhandtücher Tiefkühlkartons (unbeschichtet) Pappe Wellpappe</p>	<p>Sammeln Sie bitte nur VERPACKUNGEN! PET-Flaschen Flaschen von Wasch-, Putz- und Körperpflegemitteln Getränkkartons (Milch-, Saftkartons) Kunststofftische Joghurtbecher Styropor (Chips und Kleinteile) Plastikflaschen bitte flachdrücken, den Boden umknicken und Flasche offen lassen</p>	<p>getrennt nach Weiß- und Buntglas Einwegflaschen Konservengläser Alkoholfaschen Flacons Parfümflaschen</p>	<p>Verpackungen aus Metall und Alu Konservendosen Getränkedosen Tierruhrungsdosen - gereinigt Tuben Verschlüsse (Kapseln, Drehdeckel, ...) Metall-/Alufolien Patronen (Sodawasser, Schlagobers, ...) leere Spraydosen leere Lackdosen</p>	<p>Sperrige Abfälle die wegen ihrer Größe nicht in die Mülltonne passen Kästen Bodenbeläge Ski Möbel Altmetalle Koffer Matratzen Nägel, Schrauben, Maschinenteile Sperrmüll Sperrmüll bei den Altschlaf- sammel- und Altschlafservice- zentren sowie in ausgewählten Gemeinden durch Hausabholung</p>	<p>Gefährliche und giftige Abfälle Medikamente Farbreste (Lack, Dispenser, ...) Spraydosen (Deo, Haas, Lack, ...) Kleber Pu-Schaumdosen Chemikalien (Säuren, Laugen, Lösemittel, ...) Pflanzenschutzmittel Ölige Abfälle Problemstoffsammlung Bei bestimmten Altschlafsammlern bzw. in ausgewählten Gemeinden mit mobiler Sammlung</p>
Im Zweifelsfall zum Restmüll Vermeiden Sie in Gewässern das Einbringen von Abfällen in den Biomüll oder ins Altpapier und nutzen Sie im Zweifel die Restmülltonne	Strauchschnitt Sammlung bei bestimmten Altschlafsammlern	Kartons, Pappe, Wellpappe Sammlung bei bestimmten Altschlafsammlern	Grünschnitt Sammlung bei den Altschlafsammlern	Altkleider, Alttexti- lien, Schuhe Sammlung bei ausgewählten Sammlern in den Gemeinden Nähere Auskünfte: www.gda.gva.at	Tetrapackungen Milch- und Saft- packerl Sammlung nur mehr mittels Gelber Tonne oder Gelben Sack	Elektroaltgeräte sind kein Sperrmüll Sammlung bei den Altschlaf- sammelzentren	Altspeiseöle und -fette Sammlung nur in NÖ, dem Sammler für bei den mobilen Problemstoff- sammelungen und den Altschlafsammlern

Feuerbrand ist meldepflichtig!

Was ist Feuerbrand?

Feuerbrand gilt als Quarantänekrankheit und ist **MELDEPFLICHTIG!**

! Für Mensch und Tier besteht keine Gefahr!

Die typischen Merkmale für Feuerbrand sind:

- braune Pflanzenteile
- hakenförmige Verkrümmung junger Triebe
- eindeutig, aber sehr selten sichtbar, ist der Bakterien Schleim

Was tun bei Verdacht auf Feuerbrand?

Wenn Sie die typischen Symptome an einer Ihrer Wirtspflanzen erkennen, oder auch nur der Verdacht auf Feuerbrand besteht, sollten Sie folgende Punkte unbedingt beachten:

1. Berühren Sie **NIEMALS** verdächtige Pflanzen oder Pflanzenteile
2. Informieren Sie **UMGEHEND** ihre Gemeinde - der Feuerbrand-Beauftragte kommt unentgeltlich zu Ihnen und begutachtet die Pflanzen
3. Sollte sich der Verdacht bestätigen, wird der Feuerbrand-Beauftragte Ihrer Gemeinde alle weiteren Schritte für Sie in die Wege leiten
4. Der Feuerbrand-Sachverständige wird dann die Pflanze besichtigen
→ Es besteht kein Feuerbrand-Verdacht → kein weiteres Vorgehen
→ Es besteht der Verdacht auf Feuerbrand → FB-Sachverständiger klärt Verdacht ab u. schreibt gegebenenfalls die zu setzenden Maßnahmen vor
5. Die Rodung bzw. der Ausschnitt darf **NUR** von eingeschulten Personen durchgeführt werden (auch von Pflanzenbesitzer nach Einschulung durch FB-Sachverständigen).
6. Derzeit entstehen dem Pflanzenbesitzer keine Kosten für die Abklärung.

Für den Inhalt verantwortlich: Ing. Christian Haselberger, APSD in NÖ, e-mail: c.haselberger@lk-noe.at

Theatersommer Haag



Sie haben wieder die Möglichkeit, einen vergnüglichen Theaterabend zu genießen bei einer Komödie von William Shakespeare

„Was ihr wollt“- am Freitag, den 6. Juli 2018 in Haag

Sichern Sie sich rechtzeitig Karten und holen Sie sich 10 % Ermäßigung. Die Karten können wieder am Gemeindeamt lt. Sitzplan bestellt werden, und Sie erhalten diese dann vom Kartenbüro in Haag direkt per Post zugesendet. Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Tel. 07472 64319 14 und im Internet unter www.theatersommer.at.

ULK – Ein gemütliches Wochenende



Ein gemütliches Wochenende

Autor: Jean Stuart

Schriftsteller Raymond wollte doch nur ein nettes Wochenende mit Monique verbringen. Da tauchen plötzlich Ehefrau Noelle, Schwiegermama und Freund Emile auf. Und damit nicht genug: Zwei Bankräuber brechen in das Haus ein und nehmen alle vier als Geiseln. Im wilden Durcheinander vergehen und entstehen Beziehungen, wie es nur die Komödie möglich macht!

Darsteller: Günther Schörkhuber, Christopher Hager, Thomas Ruckensteiner, Stefanie Obereigner, Nicole Wahlmüller, Ruth

Schmutz, Georg Kräfner, Ursula Palmeshofer, Eveline Aichinger und Manfred Spreitzer

Premiere: 20.6.2018

Weitere Termine: 22.6., 23.6., 28.6., 29.6., 30.6., 5.7., 6.7. und 7.7.2018

jeweils 20.30 Uhr im Schlosshof Ulmerfeld

Kontakt: Telefon: **06601275022** Email: ulkkarten@gmail.com; www.ulk-theater.com

Auf eine gute Nachbarschaft ...

Die Tage dauern wieder länger, die Nächte sind milder, all das lädt zu den verschiedensten Outdoor-Aktivitäten ein. Für diese Zeit möchten wir Ihnen den **Auszug aus der Umweltschutzverordnung** nahe bringen, um ungebührlicher Lärmerregung, Geruchsbelästigung etc. entgegenzuwirken.

Auszug aus der Umweltschutzverordnung der Gemeinde Winklarn, **Lärmschutz § 2:**

1. Jedermann hat sich so zu verhalten, dass andere Personen durch Lärm nicht mehr als den Umständen nach unvermeidbar oder ortsüblich belästigt werden.
2. Vermeidbar ist Lärm u.a. dann, wenn er ohne gerechtfertigte Veranlassung verursacht oder bei begründetem Anlass insbesondere durch fehlende Rücksichtnahme oder mangelnde Beschaffenheit von Einrichtungen und Anlagen verursacht oder grundlos verstärkt wird.
3. Bei der Benützung oder beim Betrieb von Fahrzeugen oder nicht ortsfesten Motoren in Wohngebieten hat jeder vermeidbare Lärm zu unterbleiben, wobei insbesondere untersagt ist:
 - a) das unnötige Laufenlassen von Motoren,
 - b) das unnötig und übermäßig laute Schließen von Fahrzeug und Garagentüren,
 - c) das Verursachen von unnötigem Lärm beim Be- und Entladen von Fahrzeugen.
4. Beim Einsatz von Baumaschinen und -geräten sind alle nach dem jeweiligen Stand der Technik möglichen Vorkehrungen zu treffen, um die Lärmentstehung auf ein unvermeidbares Mindestmaß zu beschränken. Darüber hinaus ist lärmeregende Bautätigkeit während der Zeit von täglich 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr nur bei unerlässlicher Notwendigkeit gestattet.



5. Tierhalter haben die erforderlichen Vorkehrungen zu treffen, um eine Lärmbelästigung durch die gehaltenen Tiere in Wohngebieten hintanzuhalten.
 6. Zum Schutze der Bevölkerung vor übermäßiger Lärmbelästigung ist die Verwendung und der Betrieb von lärm erzeugenden Maschinen, Spiel- und Sportgeräten und sonstigen Geräten wie Rasenmähern, Motorspritzpumpen, Ketten- und Kreissägen, ferngesteuerten Flugzeugen und Autos oder ähnlichen in Wohngebieten in der **Zeit von täglich 20:00 Uhr bis 6:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen untersagt.**

 Weiters möchten wir in Erinnerung rufen, dass es bei den „**Recyclingplatz 1**“ folgende **Einwurfzeiten** zu beachten gibt: **Montag bis Samstag: 8.00 – 19.00 Uhr.** Im Sinne der guten Nachbarschaft bitten wir alle Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen, sich an diese Zeiten zu halten.

 Die **Sitzbänke**, welche von der Gemeinde im Frühjahr aufgestellt werden, **müssen an diesen Plätzen bleiben** und dürfen nicht nach Belieben mitgenommen werden.

 Die Gemeinde bemüht sich flächendeckend Mülleimer aufzustellen, bitte **den Müll in die Eimer werfen.** Sollte aber irgendwo noch ein Mülleimer gewünscht werden, dann melden Sie sich bitte am Gemeindeamt.

 Mit dem Entschluss, sich einen Hund anzuschaffen, gewinnt man nicht nur einen treuen Begleiter, sondern übernimmt auch Verantwortung für den vierbeinigen Freund, aber auch für das Umfeld. Wir möchten auf das **NÖ Hundehaltegesetz** und die darin auferlegten Pflichten hinweisen, damit das Miteinander zwischen den Hundebesitzern, den Vierbeinern und den GemeindebürgerInnen gut funktionieren kann. Die **Hinterlassenschaften des Hundes sind immer zu beseitigen.** Im gesamten Gemeindegebiet stehen insgesamt 13 Hundestationen, die es ermöglichen, immer ein „Sackerl fürs Gackerl“ parat zu haben.

Auch Wiesen und Äcker, also landwirtschaftlich genutzte Flächen, sind von Hinterlassenschaften zu befreien. Hundekot birgt tatsächliche Gefahren für Mensch und Tier und gilt als Infektionsquelle für Krankheitserreger. Gegen die Verschmutzung des Grundfutters mit Hundekot hat der Landwirt in den meisten Fällen keine rechtliche Handhabe und kann deswegen nur an die Vernunft und Einsicht der Hundehalter appellieren.

 Alle Grundbesitzer sind verantwortlich dafür, dass ihre **Bäume, Sträucher, Hecken und dgl. nicht auf das Nachbargrundstück (egal ob privates Nachbargrundstück oder öffentliches Gut) ragen.** Sie haben insbesondere auch zu trachten, dass die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs gegeben ist.

 Auf den Straßen sind aufgrund des schönen Wetters wieder mehr Kinder unterwegs, sei es zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Nicht nur Kinder, auch viele Erwachsene lassen das Auto stehen und fahren mit dem Fahrrad. Deswegen bitte ich alle Autofahrer, die **Geschwindigkeitsbeschränkungen einzuhalten** und auf die schwächeren Verkehrsteilnehmer **Rücksicht zu nehmen.**

Mutterberatung

Jeden 1. Dienstag im Monat ab 15.15 Uhr findet in Winklarn am Gemeindeamt die Mutterberatung statt. Eltern finden hier die Möglichkeit Erfahrungen auszutauschen, sowie Kontakte zu anderen Eltern zu knüpfen. Hebamme Fr. Maria Dorner und Hr. Dr. Mischkounig betreuen die Mutterberatung und stehen gerne für Fragen zur Verfügung. **Nächste Termine: 5. Juni 2018**

Eltern – Kind – Runde der Pfarre Winklarn

Einladung zu unseren Treffen jeden 2. Dienstag im Monat von 9 – 11 Uhr im Pfarrheim Winklarn. Alle Kleinkinder von 0 – 2 Jahre mit Begleitperson (Mama, Papa, Oma, Opa) sind herzlich willkommen!

Bitte Hausschuhe mitnehmen! Unkostenbeitrag: € 1,-

Nächste Termine: 12. Juni 2018

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit!

Infos bei Elisabeth Zehetner 0664/73052162

Winklarn erhält „Den Goldenen Igel“

Nur 2 Gemeinden im Bezirk Amstetten dürfen sich über „Den Goldenen Igel“ freuen.

Im Rahmen des „Natur im Garten“ Gemeindetags in Waidhofen an der Ybbs wurden 57 Gemeinden mit dem „Goldenen Igel 2017“ ausgezeichnet. „Diese Gemeinden verpflichten sich nicht nur der Einhaltung der ‚Natur im Garten‘ Kriterien, sondern dokumentieren und evaluieren ihre Leistungen. Sie machen Niederösterreich durch ihr Engagement noch lebenswerter“, so Landesrat Martin Eichtinger.



v.l.n.r.: Bgm. Johannes Heuras (St.Peter/Au), LR Martin Eichtinger, Bgm. Sabine Dorner, Herbert Gruber, VBgm. Peter Ebner

Der „Natur im Garten“ Gemeindetag 2018 widmete sich von der Anlage und Pflege von Blühwiesen über Straßenbäume bis hin zu Unkrautmanagement und Neophyten. Rund 150 Gemeindevertreterinnen und -vertreter folgten der Einladung der Aktion „Natur im Garten“ und erhielten in theoretischen und praktischen Einheiten die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse rund um die Bewirtschaftung des Gemeindegrüns.

Als Höhepunkt des Tages wurden 57 Gemeinden für das besondere Engagement der naturnahen Pflege von halböffentlichen und öffentlichen Grünräumen mit der Auszeichnung „Goldener Igel 2017“ bedacht. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jährlich jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres die Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

„75% der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher wünschen sich naturnah gepflegte öffentliche Grünräume. Öffentliche Grünflächen sind für Bewohnerinnen und Bewohner wichtige Orte, die zum Verweilen und Kommunizieren einladen. Es freut uns sehr, dass die Kernkriterien der Aktion ‚Natur im Garten‘ von immer mehr Gemeinden aktiv umgesetzt werden und diese damit eine intakte Umwelt fördern. Damit zeigen die Kommunen vor, wie einfach die naturnahe Pflege von Gärten und Grünräumen ist“, so Landesrat Martin Eichtinger.

„Wir sind erfreut, dass wir als ‚Natur im Garten‘ Gemeinde Gastgeber des Gemeindetages fungieren dürfen und unseren Gästen die ökologisch gepflegten Grünräumen präsentieren durften“, so Waidhofen/Ybbs-Bürgermeister Werner Krammer.



263 NÖ-Gemeinden pflegen ohne Pestizide

Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 18 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. *„Die Gemeinden nehmen bei der Ökologisierung von Gärten und Grünräumen eine Vorbildwirkung ein. 263 niederösterreichische Gemeinden verzichten bei der Grünraumpflege auf Pestizide. Das Land Niederösterreich hat gemeinsam mit dem NÖ-Gemeindebund ein großes Ziel formuliert: bis 2020 sollen alle öffentlichen Grünflächen in Niederösterreich ohne Pestizide gepflegt werden“, so Landesrat Martin Eichtinger.*

Beim „Natur im Garten“ Gemeindetag in Waidhofen a. d. Ybbs erhielten Verantwortungsträger von Gemeinden sowie Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeiter, die mit der Pflege und Anlage von öffentlichen Grünraumflächen betraut sind, Anregungen zur Attraktivierung dieser wertvollen Flächen.

Infos zu bunten Blühwiesen, die wiederum ein wunderbarer Blickfang für die Gemeindebürger sind, aber auch eine wichtige Nahrungsgrundlage für viele Insekten (Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge).

Außerdem wurden Fragen beantwortet, wie man Blühwiesen anlegt und später pflegt, damit diese möglichst lange ein attraktiver Hotspot in der Gemeinde bleiben.

Damit es eine mehrjährige blühende Fläche wird, braucht es einige Jahre. Ziel soll sein, blühende pflegeleichte Flächen zu schaffen und diese nur einmal im Herbst mähen zu müssen.



Naherholung in Winklarn



Winklarn hat 2 Naherholungsflächen. Zum Einen wurde das Grundstück an der Ybbs vor 2 Jahren gekauft und kann von allen GemeindebürgerInnen besucht werden, um einfach Erholung oder Entspannung zu finden. Dieser Platz soll so natürlich wie möglich bleiben. Wichtig ist es, dass Müll in den dafür vorgesehenen Mülleimern entsorgt wird. Das Füttern von Tieren ist im Bereich des Grundstückes verboten. Weiters wird noch darauf hingewiesen, keine privaten „Grillplatzer!“ zu schaffen. Es wird noch abgeklärt, in welcher Form ein größerer Grillplatz auf diesem Grundstück entstehen kann. Wir bitten um Verständnis.

Weiters befindet sich unweit vom Ortsplatz ein Erholungsplatz. Bei schönem Wetter ist es in Poppenreith möglich den Ötscher zu erblicken. Auf dieser 3 ha Fläche ist ein 6 m Blühstreifen, dieser soll die Bienen anlocken, ein Windgürtel mit Wildhecken wurde für Kleintiere und Vögel gestaltet und insgesamt wurden im Herbst noch 17 Obstbäume gepflanzt. Obstbäume, wie Äpfel, Birnen, Zwetschken und Kirschen. Wenn die Bäume Früchte tragen, sollen Sie von den Volksschulkindern und den Kindergartenkindern geerntet werden. Alles was zu viel ist, soll den GemeindebürgerInnen zur Verfügung gestellt werden.



Winklarn ist eine Fairtrade Gemeinde

FAIR kaufen: Wir genießen was in den Ländern des Südens produziert wird: Kaffee, Tee, Bananen und andere tropische Früchte. All das gehört wie selbstverständlich zu unserem Leben. Nicht so selbstverständlich ist leider, dass die ProduzentInnen in den sogenannten Entwicklungsländern auch von ihrer Arbeit leben können.

Armut bekämpfen: Mit dem Kauf eines Produktes mit FAIRTRADE-Siegel erwerben Sie nicht nur höchste Qualität, sondern auch die Gewissheit, dass Kleinbauernfamilien und PlantagenarbeiterInnen in Entwicklungsländern nachhaltig ein sicheres und menschenwürdiges Leben führen und ihre Zukunft selbst gestalten können.

Das Prinzip ist einfach: FAIRTRADE-Kleinbauern-Kooperativen und -Plantagen erhalten für ihre Produkte ein stabiles Einkommen. So kann eigenverantwortlich gewirtschaftet werden, Kleinbauern-Kooperativen können längerfristig planen und Investitionen in Infrastruktur oder Produktion vornehmen, um die Qualität zu verbessern und Verarbeitungsprozesse zu optimieren.

Arbeitsbedingungen verbessern: Produkte mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel sichern auch lohnabhängigen ArbeiterInnen auf Plantagen, Blumenfarmen oder in Teegärten bessere Arbeitsbedingungen. Verbot von ausbeuterischer Kinderarbeit, Arbeitsschutz oder Vereinigungsfreiheit stärken das Selbstwertgefühl der Einzelnen. Mehr als 800 Produkte in Österreich tragen bereits das FAIRTRADE-Gütesiegel.

Umwelt schützen: Im Fairen Handel sind der Einsatz von gentechnisch-modifiziertem Saatgut sowie der Einsatz von hochgiftigen Agrochemikalien verboten. Für die Umstellung auf biologische Anbaumethoden, Wiederaufforstung, Initiativen um Wasser zu sparen und sich ökologisch fortzubilden werden Kleinbauernfamilien finanziell unterstützt.

Weitere Informationen unter www.fairtrade.at, www.suedwind-agentur.at © Fairtrade Österreich



Stellenangebote

Zipfinger

Gesellschaft m.b.H., Holzstraße 8, 3363 Neufurth

Wir suchen einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin für folgende Tätigkeiten:

- Verpacken und Kommissionieren von Stanzteilen
- Einfache Montagearbeiten
- Bedienung von CNC-Maschinen (als Hilfskraft)
- Warenein- und Warenausgang
- Reinigungsarbeiten Büro und Werkstatt
- Pflege Außenanlage (Rasenmähen, Gartenpflege, Schnee räumen, usw.)

Beschäftigungsausmaß: 20 Stunden pro Woche

Arbeitsbeginn: ab sofort

Entlohnung: EUR 911,28 für 20 Stunden (lt. KV), Überzahlung bei entsprechender Arbeitsleistung möglich

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an Sabine Zipfinger (sabine@zipfinger.at) oder geben diese persönlich im Büro ab. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail oder telefonisch unter 0664 / 55 644 81 zur Verfügung.

Der Gemeindeabwasserverband Amstetten stellt ein:

Mitarbeiterin/Mitarbeiter mit der Qualifikation Elektromechaniker mit Facharbeiterprüfung bzw. Anlagentechniker (40 Wochenstunden)

Nach einer Ausbildung zur/zum KlärfacharbeiterIn wird der/die MitarbeiterIn im Betrieb der Kanalisation und der Kläranlage für die Wartung, Instandhaltung und Erneuerung von Anlagenteilen im gesamten Verbandsgebiet eingesetzt.

Die schriftliche Bewerbung ist bis 5. Juni 2018 beim GAV Amstetten, Doislau 60, 3300 Amstetten einzureichen.

Anfragen können an den Verband unter der Telefonnummer 07472 601-600 gerichtet werden.



sucht ab sofort für die Filiale in Mauer Dieselstrasse eine Verkäufer/in für 20 Stunden.

Entlohnung KV EUR 1586,-- + Überzahlung möglich

Bewerbungen ausschließlich schriftlich an:

Elektro KÖNIG GmbH, z.H. Frau Sabine König, Ybbsstraße 9, 3300 Amstetten
s.koenig@koenig-gmbh.at

Zivilschutz



Die Aufgabe des Zivilschutzverbandes besteht in erster Linie in der Öffentlichkeitsarbeit sowie in der Information, Schulung, Ausbildung und Beratung der Bevölkerung über Selbst-schutzmaßnahmen.

Zivilschutz ist die Summe aller Vorkehrungen, die die Behörden, die Einsatzkräfte und die Hilfsorganisationen sowie jeder Einzelne zum eigenen Schutz, aber auch zum Schutz seiner Umgebung treffen kann und soll.

In Notsituationen ist daher jeder von uns aufgerufen, sich selbst und unsere Mitmenschen zu schützen und Erste Hilfe zu leisten, bis die professionelle Rettung kommt (Selbstschutz).

Dazu ist es notwendig, immer vorbereitet zu sein und das richtige Verhalten und Maßnahmen für eine Notsituation zu erlernen.

Gemeinsam.Sicher in Österreich

Tipps für die Fahrradsaison 2018

Das geeignete Schloss

Um ein geeignetes Schloss auszuwählen, muss man sich den Zweck überlegen: Möchte man das Fahrrad im öffentlichen Raum über mehrere Stunden abstellen, sollte man auf jeden Fall ein schwereres, hochwertigeres Schloss, wie etwa ein Panzerkabelschloss, ein Bügelschloss oder ein Kettenschloss verwenden. Für ein kurzfristiges Abstellen für einen Zeitraum von nur wenigen Minuten würde auch ein Kabelschloss oder Rahmenschloss reichen. Diese dienen allerdings nur als „Wegfahrsperrung“ gegen den Gelegenheitsdiebstahl und sind als „nicht sicher“ einzustufen. Schlösser, die mit einem Schlüssel sperrbar sind, gelten als sicherer als Schlösser mit Nummernkombination. Achtung: einige Schlösser, die dick aussehen, sind nur „gut isoliert“ und haben einen dünnen Metallkern. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.

Folgende beiden Grundsätze gelten:

- Panzerkabelschlösser, Kettenschlösser und Bügelschlösser haben einen hohen Zeit- und Materialaufwand beim Aufbrechen.
- Kabelschlösser, Rahmenschlösser und Nummernschlösser haben einen geringen Zeit- und Materialaufwand beim Aufbrechen.



Der geeignete Abstellplatz

Neben der richtigen Schlossauswahl gilt es den geeigneten Abstellplatz auszuwählen. Grundsätzlich sollte ein belebter, heller Platz ausgewählt werden. Wenn das Fahrrad regelmäßig mehrere Stunden abgestellt wird, sollte man unter mehreren Abstellplätzen variieren. Ein Rad, das immer am gleichen Platz abgestellt ist, erweckt den Eindruck, dass es keinen Besitzer mehr hat. Das senkt die Hemmschwelle für einen Diebstahl. Das Fahrrad sollte immer an einem festen Gegenstand, am besten einem Fahrradabstellplatz, abgesperrt sein. Zu beachten ist, dass mehrere Komponenten des Fahrrades – zumindest ein Laufrad und der Rahmen – mit dem Abstellrahmen versperrt sein sollen. Das Schloss sollte nicht am Boden aufliegen.

Auch zu Hause sollte das Fahrrad sicher abgestellt und abgesperrt werden. Die Zugänge zu Kellerabteilen und Fahrradabstellräumen sollten abgesperrt und die Räume regelmäßig kontrolliert werden. Ein blickdichtes Kellerabteil schützt zudem vor dem Ausspionieren teurer Fahrräder oder anderer wertvoller Gegenstände. Zubehör wie Fahrradcomputer, Werkzeug, Akkus bei Elektrofahrrädern und ähnliches soll unbedingt abgenommen werden.

Der Fahrradpass

Die wichtigsten Eckdaten des Fahrrades sollten unbedingt schriftlich, zum Beispiel im Fahrradpass des BM.I notiert werden. Sollte das Fahrrad doch abhandenkommen, ist dies nicht nur ein Nachweis des Eigentumsverhältnisses, sondern dient auch bei der Anzeigenerstattung bei der Polizei. Die Polizei identifiziert Gegenstände nach deren Individual- oder Seriennummer. Wenn bei der Anzeigenerstattung

keine Nummer angegeben werden kann, gibt es auch kaum eine Chance das gestohlene Fahrrad wiederzubekommen.

Die Seriennummer findet man am Rahmen des Rades eingestanz, meistens im Bereich des Tretlagers. Weitere Merkmale, die man am Fahrrad erfassen sollte sind Farbe, Marke und Art des Fahrrades, Marke und Art der Gangschaltung, Art des Antriebes und des Akkus bei Elektrofahrrädern, besondere Ausstattungen oder Merkmale und eventuelle Beschädigungen.

Ybbstalradweg

Seit der Ybbstalradweg für die Radler freigegeben wurde und die Sonne uns verwöhnt, laufen bereits die Telefone heiß. Eine der häufigsten Fragen dreht sich um die Mobilität zwischen Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See. Gerne möchte ich über die Möglichkeiten für die Radfahrer informieren, die **ab 1. Mai 2018** verfügbar sind:

Der Radtramper-Bus:

Der Radtramper-Bus (Mostviertel Linie MO1) fährt 2018 (ohne Voranmeldung)

von 1. Mai bis 26. Oktober an Samstagen, Sonn- und Feiertagen und Juli und August täglich 3 Mal zwischen Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See.

Den Fahrplan finden Sie im Anhang, Detailinfos sind auch unter <https://www.mostviertel.at/radtramper-bus-4> zu finden.

Das Ybbstal-Radtaxi:

Das Ybbstal-Radtaxi bringt alle Radsportler von Mai bis Oktober (Mo bis So, zwischen 8 und 18 Uhr) entlang des Herzstücks zwischen Waidhofen an der Ybbs und Lunz am See von A nach B. Die beiden Partnerbetriebe Daurer Reisen aus Lunz am See und das Verkehrsunternehmen Esletzbichler aus Waidhofen an der Ybbs sind innerhalb von zwei Stunden nach Buchung bei den fleißigen Pedalrittern. Der Transport kostet 18,00 Euro pro Person und Fahrrad (ab 2 Personen).

Das Ybbstal-Radtaxi kann ab zwei Personen gebucht werden und kann bis zu 8 Räder transportieren. Bei größeren Gruppen ist eine Voranmeldung am Vortag nötig. Das Ybbstal-Radtaxi läuft im Pilotbetrieb bis Oktober 2018 und ist eine Initiative des Gemeindeverbands Ybbstalradweg.

Kontakt:

- **Daurer Reisen, Lunz am See**, 0664/442 02 37, office@daurer-reisen.at
Familie Daurer bietet auch einen Verleih von E-Rädern an
- **Esletzbichler Verkehrsunternehmen, Waidhofen an der Ybbs**, 0664/886 029 92
office@esletzbichler.at
ACHTUNG: Familie Esletzbichler bietet das Ybbstal-Radtaxi von Montag bis Freitag an, am Wochenende nur gegen Voranmeldung bis Freitagnachmittag!

Bienenschwärme

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Jetzt im Frühling beginnt auch das große Erwachen in den Bienenvölkern. Die Bienen haben das Bestreben, sich zu vermehren.

Dieses Vermehren geschieht auf natürliche Weise über Schwärme. Die Königin zieht im Frühsommer mit einem Teil der Bienen aus und läßt sich als Schwarm nieder. Dieses Schwärmen ist ein natürlicher Vorgang und auch ein beeindruckendes Naturschauspiel. Schwarmbienen sind grundsätzlich eher gutmütig.

Wenn sie einen solchen Schwarm auf Ihrem Grundstück oder im Garten finden, wenden Sie sich bitte an einen Imker in Ihrer Nähe oder an mich, Peter Spreitzer, 0680 3025276. Wenn ein Bienenschwarm sich selbst überlassen wird, ist den wild lebenden Bienen ein selbständiges Überleben in der heutigen Zeit fast nicht mehr möglich und er wird wahrscheinlich auf kurz oder lang eingehen.

Ihr Obmann vom Imkerverein



**Familienwandertag am 21.5.2018**

Der ÖAAB Ortsgruppe Winklarn veranstaltet den alljährlichen, traditionellen Familienwandertag.

**Wir wandern am Pfingstmontag, den 21.5.2018.
Treffpunkt um 13.30 Uhr beim Gemeindeamt**

Nachdem viele Menschen nach Winklarn ziehen, werden wir in diesem Jahr wieder einen Teil der Winklarner Gemeindegrenzen erkunden – es wird eine **Grenzwanderung!**

Die Organisatoren freuen sich auf zahlreiche Wanderer und sorgt natürlich für eine Labstelle.

Altkleidersammlung des Roten Kreuzes**Das Rote Kreuz Amstetten sammelt:**

- Damen-, Herren- und Kinderbekleidung
- Tisch-, Bett- und Haushaltswäsche
- Unterwäsche jeder Art
- Wolldecken, Bettfedern im Inlett
- Schuhe paarweise

Alles bitte in einem sauberen Zustand!

Keinesfalls aber:

Altpapier, Schneiderabfälle, Ledersachen, Matratzen, Teppiche, Industrieabfälle, etc.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

amstetten@roteskruz.at
www.roteskruz.at/amstetten
07472/29058-19

Deponieren Sie bitte Ihre Kleiderspende GUT VERSCHLOSSEN, von der Straße aus GUT SICHTBAR und GEKENNZEICHNET vor 08:00 am jeweiligen Sammeltag vor Ihrem Haus.

Bitte verwenden Sie dazu FESTE HAUSHALTS-MÜLLSÄCKE – keine Kartons.

Die Sammlung findet bei jedem Wetter statt!

Mit Ihrer Altkleiderspende unterstützen Sie die Katastrophenhilfe des Roten Kreuzes – DANKE!

ALTKLEIDERSAMMLUNG 2018

04. Juni – 08. Juni

- **Montag, 04. Juni:** *St. Georgen/Y., Ferschnitz, Euratsfeld*
- **Dienstag, 05. Juni:** *Neuhofen/Y., Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth, Mauer*
- **Mittwoch, 06. Juni:** *Amstetten, Greinsfurth, Winklarn*

Sport am Fluss

FIT DURCH DEN SOMMER

**SPORT AM
FLUSS**

3300 Winklarn,
Ybbsplatz
neben Good
Guys Company



Dienstag 19.30 bis 20.15

6 Abende - 54 Euro (Matte mitbringen)

Ende Juni bis Mitte September

Anmeldung unter: 0660-3482525

<https://weniger-isabella.jimdo.com/>

Yoga
Yogaletics
Rückenfit
Bodyfit
Lauffreß
(optional bei
Schlechtwetter)



Der FCU lädt ein ...



Einladung zum

1. David Jetzinger

GEDENKTURNIER

des FCU WINKLARN

mit anschließendem Sonnwendfeuer

am Samstag, den 23. Juni 2018

Beginn: ca. 14:30 Uhr
(je nach Anzahl der Mannschaften)

voraussichtliches Ende: 20:00 Uhr

Startgeld: € 15,00

Spielberechtigung: Die Spielberechtigung ist an keine Spielerlizenz oder Mitgliedschaft gebunden. Es darf maximal 1 Vereinsspieler pro Mannschaft spielen.

Turnierregeln: Bei 2 Vereinsspielern pro Mannschaft, muss mindestens 1 Dame mitspielen. Gespielt wird mit 6 Feldspielern und einem Tormann. Das Spielfeld ist die Querhälfte eines normalen Fußballplatzes. Gespielt wird auf zwei Knabentore. Festes Schuhwerk und einheitliche T-Shirts sind verpflichtend. Die Möglichkeit besteht, gegen eine Gebühr von 20 € Dressen auszuleihen.

Spielerwechsel: Es gelten die Regeln der FIFA, mit Ausnahme der Abseitsregelung. Ein Spielerwechsel kann nur bei Spielunterbrechung erfolgen. Es kann ein oder auch alle 6 Feldspieler ausgetauscht werden.

Haftung: Für Unfälle jeder Art kann vom Veranstalter keine Haftung übernommen werden.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

<u>Anmeldungen bei:</u>	Holzer Gerhard jun.	+43 676/561 00 50
	Jetzinger Thomas	+43 650/925 38 27
	Haberfellner Andreas	+43 677/616 20 806

Anmeldeschluss: 13.6.2016

Der FCU Winklarn bedankt sich für die Teilnahme

Wir gratulieren ...



... unseren Kameraden LM David Hrubicek, OBI Michael Kugler und BI Markus Dober zum Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD!

Am 11. und 12. Mai 2018 wurde in der NÖ Landesfeuerwehrschule in Tulln der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in GOLD (auch "Feuerwehrmatura" genannt) ausgetragen. Landesfeuerwehrkommandant LBD Dietmar Fahrafellner, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Katzengruber, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Josef Weber und Ausbildungsleiter EBR Karl Radinger konnten zur Verleihung in Tulln gratulieren.

Bgm. Sabine Dorner gratuliert seitens der Gemeinde recht herzlich und bedankt sich für die Bereitschaft und den Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Winklarn.



Am 4. Mai 2018 fand die 1. Jubiläumsfeier in diesem Jahr statt. Dieses Mal hatte Bgm. Sabine Dorner die Ehre die Jubilare im Restaurant Kastner begrüßen zu dürfen. Eine große Freude war, dass sich Bgm. a. D. Gernot Lechner auch die Zeit nahm, der Feier beizuwohnen. Nach einem sehr gutem Mittagessen gratulierten Bgm. Sabine Dorner und VBgm. Peter Ebner recht herzlich und überreichten die Ehrengaben. Wir gratulieren recht herzlich Emanuel und Cäcilia Schmidt zur Goldenen Hochzeit, Hilde Fehring zum 80er und Martha Gutjahr zum 85er. Wir wünschen Gesundheit und noch viele erlebnisreiche Jahre.

Foto v.l.n.r.sitzend: Emanuel und Cäcilia Schmidt, Bgm. Sabine Dorner;
v.l.n.r. stehend: Hans-Karl Wurz, Hilde Fehring, Bgm. a. D. Gernot Lechner, Martha Gutjahr, VBgm. Peter Ebner



Veranstaltungskalender

Willkommen in der
Gemeinde Winklarn



>> [Veranstaltungen](#)

Suchtext...

Suche

Datum	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt
Pfingstmontag, 21. Mai 2018 13.30 Uhr	Familienwandertag	Treffpunkt Gemeinde
Samstag, 26. Mai 2018 15.00/17:00 Uhr	FCU Winklarn:Petzenkirchen	Fußballplatz Winklarn
Samstag, 26. Mai 2018 10.00 – 17.00 Uhr	e-Mobilitätstag	Wachauring Melk
Sonntag, 27. Mai 2018 10.00 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche Winklarn
Mittwoch, 30. Mai 2018	Anmeldefrist Trinkwasseruntersuchung	Gemeindeamt Winklarn
Sonntag, 3. Juni 2018 9.00 Uhr 10.00 Uhr anschl.	Ehrenbürgerfest * Festmesse * Festakt im Festsaal * Agape am Ortsplatz/Festsaal	Pfarrkirche, Festsaal, Ortsplatz
Mittwoch, 6. Juni 2018 8.00 Uhr	Altkleidersammlung Österr. Rotes Kreuz	Gemeindegebiet Winklarn
Samstag, 9. Juni 2018 15.30/17.30 Uhr	FCU Winklarn:Haag	Fußballplatz Winklarn
Sonntag, 10. Juni 2018 10.00 Uhr	Feuerwehr Frühschoppen Blutspendeaktion	FF Winklarn Festsaal
Freitag, 15. Juni 2018 15.00 Uhr	Kräuterwanderung mit Kochkurs	Verein Wohlbehagen, Kl. Greinsfurterstraße 49
Sonntag, 17. Juni 2018 10.00 Uhr	Kesselwurstsonntag	Ortsplatz Winklarn
Mittwoch, 20. Juni 2018	Premiere ULK-Theater	Schloßhof Ulmerfeld
Freitag, 22. Juni 2018	BB - Sonnwendfeuer	Info folgt!
Samstag, 23. Juni 2018 14.30 Uhr	FCU Gedenkturnier und Sonnwendfeuer	Fußballplatz Winklarn
Sonntag, 24. Juni 2018	Pfarrkirtag St. Marien	Pfarrkirche Allersdorf
Freitag, 29. Juni 2018 14.00 Uhr 20.00 Uhr	Eröffnung der 30. Ferienspiele Sonnwendfeuer	Fam. Hinterbuchinger, Lehen 1
1.- 6. Juli 2018	Katholisches Jungscharlager Motto: „Around the World“	Els (Gemeinde Albrechtsberg an der Großen Krems) <u>Anmeldung</u> bei Barbara Deinhofer: 0650 6466224
Freitag, 6. Juli 2018	Theatersommer Haag Karten bereits jetzt bestellen!	Hauptplatz Haag
16. - 22. Juli 2018	Kindertenniskurs	Tennisplatz Winklarn Anmeldung bei michaela.buchinger@gmx.at
30. Juli – 3. August 2018	Tischtenniscamp	Turnsaal der Volksschule Anmeldung bei johann.woegerer@schule.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. Mai 2018

Beiträge und Fotos bitte an: sabine.dorner@winklarn.gv.at